



DESIGN THINKING

Gerade in Zeiten von Digitalisierung und Disruption ist es für Unternehmen besonders wichtig, regelmäßig zusammen mit Mitarbeitenden und Kunden Ideen für neue Produkte oder Dienstleistungen zu generieren, um so frühzeitig Marktpotenziale und neue Geschäftsmodelle zu erkennen. Eine bewährte Methode für die Ideengenerierung ist das »Design Thinking«.

Wir folgen der systematischen Vorgehensweise des Hasso-Plattner-Instituts, das auf den folgenden sechs Phasen basiert: Verstehen, Beobachten, Standpunkt definieren, Ideen finden, Prototyp entwickeln und Testen.

Das Vorgehen beim Design Thinking ist iterativ und kundenzentriert ausgerichtet. Dadurch wird das Ziel verfolgt, ein tiefes Verständnis für die Probleme und Bedürfnisse der Kunden zu entwickeln und sie gleichzeitig schrittweise in die Ideengenerierung miteinzubeziehen.

Wir setzen ein breites Spektrum an Methoden individuell ein, um den Design-Thinking-Prozess zu unterstützen. Beispiele dafür sind:

- Experteninterviews
- Stakeholder Map
- Customer Journey Map
- Brainstorming
- Testkunden
- Befragungen anhand von Prototypen

Je nach festgelegtem Ziel und Schwerpunkt werden die folgenden Resultate erzielt:

- Auswahl von Ideen
- Erstellung von Ideenprototypen und
- Auswahl von getesteten Ideen anhand der Prototypen

Die Expertinnen und Experten des Fraunhofer IAO stehen gerne für ein persönliches Gespräch zur Verfügung und erstellen ein individuelles Angebot für Ihre betrieblichen Anforderungen.

Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation IAO

Nobelstraße 12
70569 Stuttgart

Kontakt

Dr.-Ing. Mike Freitag
Telefon +49 711 970-5105
mike.freitag@iao.fraunhofer.de

Christian Schiller
Telefon +49 711 970-2185
christian.schiller@iao.fraunhofer.de

www.iao.fraunhofer.de
www.dienstleistung.iao.fraunhofer.de